

Heyse, Paul: 17. (1872)

1 Wie lieb' ich dies verträumte Waldesschweigen!
2 Nur selten tönt der Hall von Menschentritten,
3 Der Sommer ist so sacht vorbeigeglitten,
4 Längst sind verstummt die Vögel in den Zweigen.

5 Nur Sonntags kommt von allen Bergessteigen
6 Ein lustig Wandervolk dahergeschritten,
7 Und aus dem Talgrund von den Sieben Hütten
8 Erschallt der Juhschrei zum Schuhplattlerreigen.

9 Doch erst im Winter – welch ein hohes Fest
10 Der Einsamkeit und Stille, wenn im Schnee
11 Die Waldung schläft und jedes Tier im Nest!

12 Dann kommen sacht in Rudeln Hirsch' und Rehe
13 Zum Futterplatz, indes sich hören läßt
14 Der Hungerschrei des Habichts aus der Höhe.

(Textopus: 17.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63689>)